

Klaus Conrad, Mehr Zeit für Kinder e. V.  
Frankfurt/M.

## Sprich mit mir! – der Elternratgeber von Mehr Zeit für Kinder e. V.

### Anliegen

Der Name des Vereins Mehr Zeit für Kinder e. V. ist sein Programm. In einer immer stärker von ökonomischen Zwängen und Partikularinteressen dominierten Gesellschaft geraten die Bedürfnisse und Wünsche von Familien mit Kindern leicht aus dem Blick. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, macht sich der Mehr Zeit für Kinder e. V. seit siebzehn Jahren auf vielfältige Weise für die Belange von Kindern und Familien stark.

Familienfreundliches Verhalten im Alltag soll angeregt und mit dem Ziel gefördert werden, unseren Kindern das Maß und die Qualität an Zuwendung und Betreuung zuteil werden zu lassen, das sie für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung brauchen.

Hinter den zumeist bundesweit ausgerichteten Projekten und Kampagnen unter dem Slogan „Mehr Zeit für Kinder“ steht unsere Vision einer familienfreundlichen Gesellschaft, die Kindern besondere Wertschätzung und Aufmerksamkeit entgegenbringt und Voraussetzung dafür ist, dass in Deutschland wieder mehr Kinder geboren werden.

### Aufgaben

Mehr Zeit für Kinder e. V. nutzt sein pädagogisches Know-how und seine Kommunikationskompetenz vor allem zur Bereitstellung praktischer Tipps und Anregungen, wie Eltern die gemeinsame Zeit mit ihren Kindern intensiver nutzen können.

Dies geschieht mit Blick auf folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- Förderung gemeinsamer Spiel- und Spaß-Aktivitäten in der Familie,
- Förderung der motorischen Entwicklung von Kindern,
- Förderung des Ernährungsbewusstseins in der Familie,
- Förderung einer werteorientierten Erziehung und
- Förderung der kindlichen Sprachentwicklung.

Bei der inhaltlichen Planung und Umsetzung seiner Projekte und Kampagnen stehen dem Mehr Zeit für Kinder e. V. renommierte Fachleuten und Institutionen zur Seite. Die Finanzierung der operativen Aktivitäten wird im Wesentlichen von Unternehmen und Institutionen getragen, die das Anliegen von Mehr Zeit für

Kinder e. V. mittragen und sich gerne zur Übernahme sozialer Verantwortung bekennen.

### Kindliche Sprachförderung durch Mehr Zeit für Kinder e. V.

1997 startete Mehr Zeit für Kinder e. V. erstmalig eine bundesweite Kampagne zur kindlichen Sprachförderung. Anlass waren die sich bereits damals häufenden, alarmierenden Ergebnisse von Sprachstandserhebungen bei Kindern im Vorschulalter.

Ziel der Kampagne war es zum einen, der breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen, dass die Qualität der Zuwendung von Eltern und anderen erwachsenen Bezugspersonen zu Kindern von elementarer Bedeutung für den kindlichen Spracherwerb ist. Darüber hinaus war es Ziel der Kampagne, den Erwachsenen zu vermitteln, wie sie auf praktische Weise die kindliche Sprachentwicklung effektiv fördern können.

Hauptpartner der Kampagne waren die Deutsche Bahn AG und Die BARMER Ersatzkasse. Die fachliche Beratung erfolgte durch Prof. Dr. med. Manfred Heinemann, dem damaligen Leiter der Klinik für Kommunikationsstörungen der Universitätsklinik Mainz.

Die wichtigsten Bausteine der Kampagne waren

- eine bundesweite Plakataktion, die auf 50.000 Plakatflächen in ganz Deutschland auf die Bedeutung der Zuwendung zu Kindern für die Sprachentwicklung hinwies,
- Informationsangebote in Zügen der Deutschen Bahn und im Rahmen einer Event-tour entlang der deutschen Nord- und Ostseeküste,
- ein zweitägiges Symposium mit dem Titel „Spracherwerb von Kindern unter heutigen Sozialisationsbedingungen“, das unter der Leitung von Prof. Heinemann in Leipzig stattfand sowie
- diverse Kooperationen mit Presse, Funk und Fernsehen zum Thema.

### Der Familien-Ratgeber „Sprich mit mir!“

Parallel zur Kampagne erschien in Kooperation mit der BARMER Ersatzkasse der Mehr-Zeit-für-Kinder-Familienratgeber „Sprich mit mir!“ mit einer Startauflage von 150.000 Exemplaren.

Nach dem Konzept „von Familien für Familien“ wurden die Inhalte des Buches zum Teil über einen vorherigen Beteiligungsauftrag in der BARMER Mitgliederzeitschrift generiert. Interessierte Familien berichteten von ihren Tipps für gemeinsame Aktivitäten von Eltern und Kinder, die der Sprachentwicklung zugute kommen. Zahlreiche der insgesamt weit über tausend Zuschriften fanden Eingang in das Buch.

„Sprich mit mir!“ wurde als Ratgeber konzipiert, den Eltern und Kinder gemeinsam oder jeder für sich in die Hand nehmen können. Auf 128 Seiten finden sich allgemeine Informationen zum kindlichen Spracherwerb, Experteninterviews und vor allem Anregungen für spielerische Eltern-Kind-Aktivitäten, die zum Sprechen anregen.

Anfang 2004 waren die Erst- und Zweitaufgabe des Ratgebers restlos vergriffen. Um der dauerhaft großen Nachfrage gerecht zu werden, entschloss sich der Verein, den Titel neu aufzulegen. Ein Drittel des ursprünglichen Inhaltes wurde neu erarbeitet bzw. umfassend aktualisiert. Der Deutschen Bundesverband für Logopädie (dbl) übernahm als Mitherausgeber der Neuauflage die fachliche Beratung, steuerte eigene Texte bei, unterstützte den Vertrieb des Buches durch Abgabe an Verbandsmitglieder und übernahm einen Teil der begleitenden Medienarbeit.

Der Ravensburger-Spieleverlag trug durch die redaktionelle Einarbeitung ausgewählter Sprachförderspiele zur Finanzierung des Buches bei.

Um den Ratgeber möglichst aufmerksamkeitsstark in die Öffentlichkeit zu tragen, wurden Bücher und Poster in Logopäden-Praxen ausgelegt und Interviews mit der Präsidentin des Logopädenverbands, Frau Dr. Rausch, in der Presse lanciert. Viele der wichtigsten Medien und Special Interest-Magazinen berichteten ausführlich über den Ratgeber.

Der Vertrieb des Buches erfolgt über den normalen und den Online-Buchhandel sowie über namhafte Direktversender und natürlich über die Geschäftsstelle von Mehr Zeit für Kinder e. V.. Bis Frühjahr 2005 waren von der Ende 2004 erschienenen Neuauflage des Ratgebers schon über 8.000 Exemplare.

In Hinblick auf die Verbreitung von „Sprich mit mir!“ wurde auch eine Kooperation mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V. (BDA) eingegangen, durch die Unternehmen ermuntert werden sollen, Buchpatenschaften zu übernehmen. Sie können Kontingente des Ratgebers kostengünstig erwerben, um diese gezielt an ihre Mitarbeiter/innen mit Kindern oder soziale Einrichtungen vor Ort abzugeben. Dabei ist es ganz gleich, ob sich ein Unternehmen durch die Abnahme von zehn, hundert oder noch mehr Exemplaren an der Initiative beteiligt. Jedes Unternehmen trägt auf diese Weise zur Förderung der kindlichen Sprachentwicklung bei.

**Kontakt:**

**Klaus Conrad**

**Mehr Zeit für Kinder e. V.**

**Fellnerstraße 12**

**60322 Frankfurt/ Main**

**Telefon: 069 / 1568960**

**Fax: 069 / 15689610**

**Email: klaus.conrad@mzfk.de**